



Gemeinde Pfinztal

## **Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Berghausen am 06.12.2018**

<b>Ort:</b>	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
<b>Sitzungsbeginn:</b>	Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	Uhr

### **Anwesende Personen**

#### **Vorsitzende/r:**

Rothweiler, Edelbert

#### **Ordentliche Mitglieder:**

Ehrler, Elisabeth

Möller, Eva

Vogel, Roland

Vortisch, Volker Hans

Wagner, Michael

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 06.12.2018.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 29.11.2018.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da 6 von 6 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:  
Ortschaftsrat Wagner  
Ortschaftsrätin Ehrler



## **T A G E S O R D N U N G**

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Sanierung Bolzplatz Kohlerwiese - Beratung und Beschluss
3. Verkehrssicherheit Brückstraße vor der Volksbank - Beratung und Beschluss
4. Verkehrssicherheit Steigstraße Ecke Karlstraße, Anbringung einer Geschwindigkeitsanzeige und Sperrfläche - Beratung und Beschluss
5. Erwerb Trafohaus am Spergweg (Nisthilfe für die heimische Vogelwelt), symbolischer Preis - Beratung und Beschluss
6. Mitteilungen des Ortsvorstehers
7. Mitteilungen und Anfragen



## 1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Ander, ein Bürger aus der Brückstraße meldet sich zu Wort.

Herr Ander beschwert sich über die unzumutbare Verkehrssituation in der Brückstraße. Der größte Gefahrenpunkt sieht er bei der Ausfahrt Brückstraße auf die Jöhlingerstraße in Richtung Jöhlingen. Ausfahrenden PKW's aus der Brückstraße vergessen oftmals nach rechts zu schauen und übersehen somit die von rechts kommenden Fahrradfahrer. Auch für Fußgänger ist das Überqueren der Straße sehr gefährlich. Die gesamte Parksituation sollte ebenfalls verkehrsrechtlich überprüft werden.

Ein anderes Anliegen ist das Hochbeet, das genau vor seinem Haus steht. Herr Ander hatte 2016 einen Schaden an seinem Haus. Der Schaden konnte bis heute nicht behoben werden, da es nicht möglich ist einen Steiger zu stellen. Herr Ander möchte wissen, inwieweit es möglich ist das Hochbeet zurück zu bauen. Dieses Problem soll mit in die verkehrsrechtliche Überprüfung mit aufgenommen werden.

## 2. Sanierung Bolzplatz Kohlerwiese - Beratung und Beschluss

**OV Rothweiler** teilt mit, dass nach der Eröffnung des Ballspielplatzes in der „Tannenstraße“ das Problem für die über 14jährigen Jugendliche auftrat. Der Ballspielplatz in der Tannenstraße ist für Kinder bis 14 Jahre zugelassen. Nach seiner Besichtigung der „Kohlerwiese“ war OV Rothweiler gleich ersichtlich, dass dieser Bolzplatz nicht bespielbar ist. Hier muss was getan werden, damit auch die über 14jährigen Jugendliche einen Platz zum Spielen haben. OV Rothweiler vertritt die Meinung, dass dieser Platz mit geringen Mitteln hergerichtet werden muss.

**OR Vortisch** hat festgestellt, dass bei der Kohlerwiese gravierende Sicherheitslücken sind. Neben den dort stehenden Toren sind 2m große Lücken, sodass ein Ball ohne Schwierigkeiten auf die befahrene Straße fallen kann. Entweder muss dort ein Ballfangnetz oder Sträucher angebracht werden.

**OR Vogel** möchte wissen, ob schon bekannt ist, welche Kosten auf die Gemeinde zukommen.

**OV Rothweiler** teilt mit, dass der finanzielle Aspekt noch nicht bekannt ist. Die gesamte Baumaßnahme in der Tannenstraße lag unter 20.000 Euro. Die Kohlerwiese soll nur eingeebnet werden und die Tore ggf. etwas verschoben werden.

**ORin Ehrler** teilt mit, dass Fangnetze neben den Toren völlig ausreichend sind.

Der Ortschaftsrat fasst folgenden Beschluss:

**Die Abstimmung**                      **6 Ja-Stimmen**                      **0 Nein-Stimme**

Die Sanierung soll der Kohlerwiese mit geringfügigen Mitteln erfolgen.



### **3. Verkehrssicherheit Brückstraße vor der Volksbank - Beratung und Beschluss**

**OV Rothweiler** teilt mit, dass eine Überplanung der dortigen verkehrsrechtlichen Situation zwingend notwendig ist. Da das Ausmaß dieser Überplanung zu umfangreich ist, soll das eine Tochterfirma der „Modus Consult“ übernehmen, da der gesamte Bereich verkehrsrechtlich entschärft werden muss. OV Rothweiler möchte, dass die Gemeinde eine klare Überplanung in die Wege leitet, sodass es Fahrradfahrern und Fußgängern möglich ist, diesen Bereich ohne Gefahr zu überqueren. Auch soll die Parksituation mit einbezogen werden.

**OR Wagner** möchte, dass diese Überplanung sehr großräumig durchgeführt wird. Es fängt bei der Jöhlingerstraße an und streckt sich aus bis in die Weiherstraße.

**ORin Möller** möchte wissen um welchen finanziellen Rahmen hier gesprochen wird.

**OV Rothweiler** kann dazu nichts sagen. Herr Röckel wird sich diesen Bereich mit der Verkehrsbehörde und mit dem Planer der Tochterfirma von „Modus Consult“ anschauen. Auf jeden Fall wird dieses Thema noch mehrmals über den Ortschaftsrat gehen. Der Ortschaftsrat wird sich bestimmt noch Jahre mit diesem Thema beschäftigen müssen, bis ein endgültiges Resultat vorhanden ist.

**ORin Ehrler** vertritt die Meinung, dass bei der Begehung auch Herr Decker vom Landratsamt mit anwesend sein sollte.

**OV Vortisch** weist auf die miserable Parksituation bereits vor dem Gasthaus Adler hin. Aufgrund eines dortigen Bauvorhabens ist ein tägliches Chaos bereits schon dort vorprogrammiert.

**OR Vogel** stimmt zu, dass es sich hier um einen sehr gefährlichen Gefahrenpunkt handelt. Es muss was getan werden. Welche Änderungen und Vorgehensweisen vorgenommen werden müssen, soll dem Bauamt überlassen werden.

Der Ortschaftsrat fasst folgenden Beschluss:

**Die Abstimmung**

**6 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimme**

Das Gremium ist einstimmig für großräumige Überprüfung der Verkehrssicherheit im Bereich Brückstraße.

### **4. Verkehrssicherheit Steigstraße Ecke Karlstraße, Anbringung einer Geschwindigkeitsanzeige und Sperrfläche - Beratung und Beschluss**

**OV Rothweiler** macht den Vorschlag, dass auf der Steigstraße/Ecke Karlstraße beim Ausgang vom Aldi die gezackte Sperrfläche auf der Straße als Ausbuchtung umgewandelt werden soll. Dadurch wird der Gehweg in diesem Bereich vergrößert, da auch hier der Zugang vom Aldi-Gelände für Fußgänger ist. Gleichzeitig wird die Geschwindigkeitzunahme der PKW's verhindert. Es soll gegenüber an der Straßenlampe eine Geschwindigkeitsanzeige angebracht werden. Ebenso soll auf der Steigstraße (unterhalb Ecke der Karlstr) eine neue gezackte Sperrfläche auf der Straße angebracht werden, damit die ausfahrenden PKW's eine bessere Einsicht zur Steigstraße haben.

**ORin Möller** stellt fest, dass eine Geschwindigkeitsanzeige vor einer Straßenausfahrt ab-



lenkt.

**OR Vogel** vertritt die Meinung, dass ein „recht-vor-links Schild“ hier besser angebracht ist, als eine Geschwindigkeitsanzeige. Der Vorbau ist eine kostengünstige Lösung um den Verkehr zum langsam fahren zu zwingen.

**ORin Ehrler** stellt fest, dass eine mobile Geschwindigkeitsanzeige auch weiter hinten aufgestellt werden kann.

**OV Rothweiler** sagt, dass sich Herr Röckel vom Bauamt mit der Planung beschäftigen soll.

**Der Ortschaftsrat fasst folgenden Beschluss:**

**Die Abstimmung**

**6 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimme**

Das Gremium ist einstimmig für die Ausbuchtung auf der gezackten Sperrfläche beim Ausgang Aldi ohne Geschwindigkeitsanzeige.

#### **5. Erwerb Trafohaus am Spergweg (Nisthilfe für die heimische Vogelwelt), symbolischer Preis - Beratung und Beschluss**

**OV Rothweiler** teilt mit, dass es sich hier um ein Industriedenkmal von der ENBW aus den Jahren 1920-1930 handelt und 2019 abgerissen werden soll. Da das Gebäude nahe dem Waldgebiet und dem Wohngebiet steht, könnte dort eine Nisthilfe für die heimische Vogelwelt entstehen. Das Interesse der Gemeinde Pfinztal ist dort bekannt. Die ENBW würde den Ausbau vornehmen. Die Übernahme soll jedoch nur für einen symbolischen Preis erfolgen.

**OR Vogel** sagt, dass sich die ENBW somit die Abrisskosten sparen kann. Bei den Verhandlungen soll die Gemeinde deutlich drauf hinweisen.

**ORin Möller** erkundigt sich, wer der Eigentümer des Grundstücks ist.

**OV Rothweiler** teilt mit, dass der Eigentümer die ENBW ist.

Der Ortschaftsrat fasst folgenden Beschluss:

**Die Abstimmung**

**6 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimme**

Das Gremium ist einstimmig für den Erwerb des Trafohauses für einen symbolischen Preis.

#### **6. Mitteilungen des Ortsvorstehers**

**OV Rothweiler** teilt mit, dass die Einbahnstraßenregelung der Friedhofstraße in naher Zukunft umgesetzt werden soll. Die Schilder liegen bereits bei der Gemeinde vor. Ob das Vorhaben noch vor Weihnachten umgesetzt wird, ist ihm jedoch nicht bekannt.



## 7. Mitteilungen und Anfragen

**ORin Ehrler** teilt mit, dass der Weg entlang der Pfinz (zwischen der Friedrichstraße und der Seltenbachstraße) sich in einem miserablen Zustand befindet. Dieser Weg sollte zumindest provisorisch so hergerichtet werden, damit die Bewohner vom Martinshaus mit den Rollstühlen und die Fußgänger ohne Schwierigkeiten dort entlanglaufen können. Es sind auf diesem Weg extreme Unebenheiten und Löcher vorhanden. Es soll zumindest kurzfristig ausgebessert werden bis zur endgültigen Sanierung.

**OR Wagner** möchte wissen warum sich mit dem Kanaldeckel auf dem Radweg von Jöhlingen herkommend unter der Brücke noch nichts getan hat.

**OV Rothweiler** sagt, dass die Eigentumsverhältnisse des Kanaldeckels noch nicht geklärt sind.

**OV Rothweiler** stellt fest, dass keine Anfragen oder Anträge mehr vorliegen und beendet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Ortsvorsteher Rothweiler

Die Urkundspersonen

Der Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Ortschaftsrat Wagner

\_\_\_\_\_  
Ortschaftsrätin Ehrler